



Donnerstag, 20. August 2020

NRW-Außenhandel mit China und Hongkong

Pressestelle

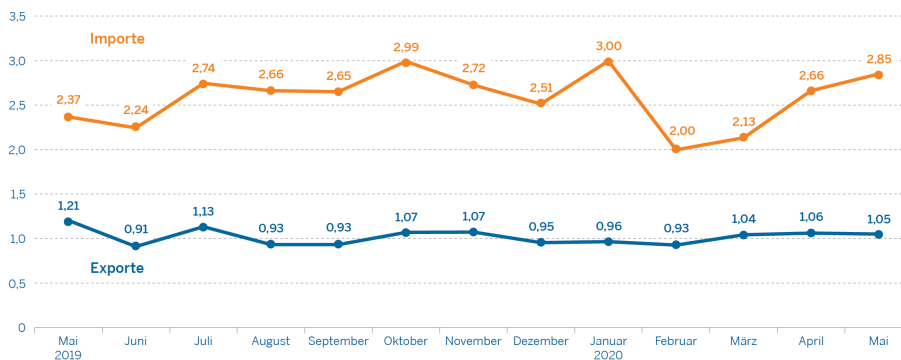
[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte von Januar bis Mai 2020 Waren im Wert von 71,4 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, lag der Wert der Importe in den ersten fünf Monaten des Jahres bei 92,1 Milliarden Euro. Als Abnehmer nordrhein-westfälischer Güter vor allem aus den Bereichen Chemie, Maschinen- und Autobau sowie Elektrotechnik sind China und Hongkong wichtige Handelspartner der NRW-Wirtschaft.

Die Volksrepublik China lieferte von Januar bis Mai 2020 Waren im Wert von 12,6 Milliarden Euro nach NRW; das waren 4,5 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die NRW-Wirtschaft exportierte im selben Zeitraum Waren im Wert von über fünf Milliarden Euro nach China (-1,1 Prozent). Damit kamen in den ersten fünf Monaten des Jahres 13,7 Prozent aller Einfuhren NRWs aus China und 7,1 Prozent aller Ausfuhren gingen dort hin. Die Volksrepublik China war damit nach den Niederlanden und Frankreich das drittwichtigste Ausfuhrziel der NRW-Wirtschaft.

Warenaustausch Nordrhein-Westfalens mit der Volksrepublik China
Warenwerte in Milliarden Euro



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Warenaustausch Nordrhein-Westfalens mit der Volksrepublik China		
Monat	Wert der	
	Exporte	Importe
in Milliarden Euro		
Mai 2019	1,21	2,37
Juni 2019	0,91	2,24
Juli 2019	1,13	2,74
August 2019	0,93	2,66
September 2019	0,93	2,65
Oktober 2019	1,07	2,99
November 2019	1,07	2,72
Dezember 2019	0,95	2,51
Januar 2020	0,96	3,00

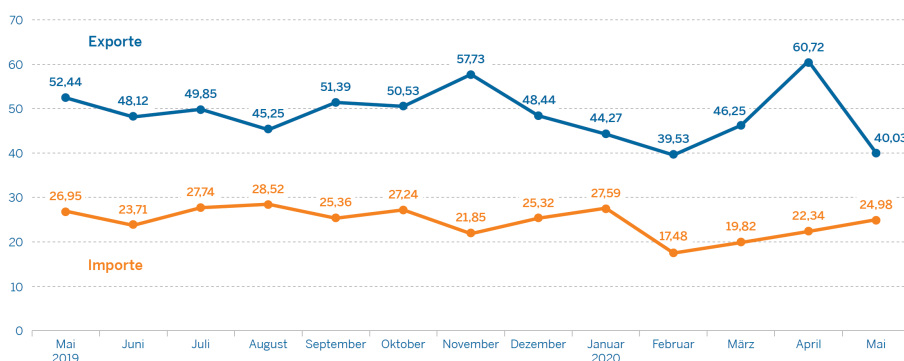


Warenaustausch Nordrhein-Westfalens mit der Volksrepublik China		
Monat	Wert der	
	Exporte	Importe
in Milliarden Euro		
Februar 2020	0,93	2,00
März 2020	1,04	2,13
April 2020	1,06	2,66
Mai 2020	1,05	2,85

Mehr als ein Viertel (26,9 Prozent) der in den ersten fünf Monaten des Jahres in die Volksrepublik China ausgeführten Güter waren Maschinen (Wert: 1,4 Mrd. Euro). Weitere Hauptausfuhrgüter nach China waren, chemische Erzeugnisse (12,6 Prozent; 638 Mill. Euro) und Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse (10,3 Prozent; 519 Mill. Euro). Aus China wurden im genannten Zeitraum hauptsächlich Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse (39,1 Prozent; 4,9 Mrd. Euro), elektrische Ausrüstungen (9,8 Prozent; 1,2 Mrd. Euro) und Maschinen (8,3 Prozent; 1,0 Mrd. Euro) eingeführt.

Hongkong lieferte von Januar bis Mai 2020 Waren im Wert von 112,2 Millionen Euro nach NRW; das waren 11,1 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die NRW-Wirtschaft exportierte im selben Zeitraum Waren im Wert von 230,8 Millionen Euro nach Hongkong (-8,5 Prozent). Die Einfuhren aus Hongkong hatten in den ersten fünf Monaten des Jahres einen Anteil von 0,3 Prozent am Gesamtimport - die Ausfuhren nach Hongkong einen Anteil von 0,1 Prozent am Gesamtexport NRWs. Hongkong belegte damit Platz 42 der wichtigsten Abnehmerländer nordrhein-westfälischer Waren.

Warenaustausch Nordrhein-Westfalens mit Hongkong
Warenwerte in Millionen Euro



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Warenaustausch Nordrhein-Westfalens mit Hongkong		
Monat	Wert der	
	Exporte	Importe
in Millionen Euro		
Mai 2019	52,44	26,95
Juni 2019	48,12	23,71
Juli 2019	49,85	27,74



Monat	Wert der	
	Exporte	Importe
	in Millionen Euro	
August 2019	45,25	28,52
September 2019	51,39	25,36
Oktober 2019	50,53	27,24
November 2019	57,73	21,85
Dezember 2019	48,44	25,32
Januar 2020	44,27	27,59
Februar 2020	39,53	17,48
März 2020	46,25	19,82
April 2020	60,72	22,34
Mai 2020	40,03	24,98

Etwa ein Siebtel (14,0 Prozent) der in den ersten fünf Monaten des Jahres nach Hongkong ausgeführten Güter waren Maschinen (Wert: 32,3 Mill. Euro). Weitere Hauptausfuhrsgüter nach Hongkong waren chemische Erzeugnisse (13,8 Prozent; 31,8 Mill. Euro) und elektrische Ausrüstungen (13,7 Prozent; 31,6 Mill. Euro). Aus Hongkong wurden im genannten Zeitraum hauptsächlich Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse (31,1 Prozent; 34,9 Mill. Euro), elektrische Ausrüstungen (18,4 Prozent; 20,7 Mill. Euro) und Textilien (8,6 Prozent; 9,6 Mill. Euro) eingeführt. (IT.NRW)

(254 / 20) Düsseldorf, den 20. August 2020

[Weitere Ergebnisse zum Außenhandel \(nach Ländern\)](#)